

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

18.09.2025

Einbruch in Imbiss - Tatverdächtiger festgenommen | Vorsicht vor Geldanlagenbetrug über Messenger-Chats | Über Fenster in Wohnhaus eingedrungen

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 408|2025

Chemnitz

Einbruch in Imbiss - Tatverdächtiger festgenommen

Zeit: 17.09.2025, 02:25 Uhr

Ort: OT Zentrum

(3207) In der Nacht zu Mittwoch stellten Polizisten einen mutmaßlichen Einbrecher (32) in einen Imbiss auf frischer Tat. Für den 32-Jährigen folgte die Festnahme.

Ein Passant hatte beobachtet, wie ein Mann ein Fenster eines Schnellrestaurants in der Brückenstraße einschlug und sich darüber Zutritt ins Gebäudeinnere verschaffte. Kurz darauf verließ der Einbrecher den Imbiss wieder, woraufhin der Zeuge die Polizei verständigte. Wenige Minuten später erschienen die alarmierten Beamten am Tatort. Bei Erblicken der Polizisten flüchtete der Mann mit einem Fahrrad in Richtung Stefan-Heym-Platz. Als sich die Funkstreifenwagenbesatzung auf Höhe des Flüchtenden befand, entledigte sich dieser seines Zweirades und warf dieses gegen den Polizeiwagen. Hierdurch wurde der Funkstreifenwagen beschädigt. Anschließend setzte er die Flucht zu Fuß fort und konnte letztlich in der Straße der Nationen gestellt werden. Bei dem libyschen Tatverdächtigen fanden die Beamten zwei Tablets, ein Smartphone diverse Getränke sowie eine zweistellige Summe Bargeld, welche der 32-Jährige mutmaßlich aus dem Imbiss entwendet hatte. Die Beute stellten die Einsatzkräfte sicher. Zudem führte der Mann ein verbotenes Messer bei sich, welches ebenso sichergestellt wurde. Für den libyschen Tatverdächtigen folgte die

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

vorläufige Festnahme. Er wurde im Laufe des gestrigen Tages einem Richter am zuständigen Amtsgericht vorgeführt, welcher Haftbefehl erließ und diesen in Vollzug setzte. Der 32-jährige befindet sich inzwischen in einer Justizvollzugsanstalt. (mou)

Wohnung in Brand geraten - ein Verletzter

Zeit: 17.09.2025, 19:30 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Furth

(3208) Am Mittwochabend war es aus bislang ungeklärter Ursache zu einem Brand in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Chemnitztalstraße gekommen. Alarmierte Kameraden der Feuerwehr konnten die Flammen löschen und zwei Bewohner (w/53, m/40) aus dem Haus in Sicherheit bringen. Der 40-jährige wurde mit Verdacht auf eine Rauchgasintoxikation zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht, welches er inzwischen wieder verlassen hat. Im Verlauf des heutigen Tages wird ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei am Brandort zum Einsatz kommen. (mou)

Fahrräder und Werkzeuge entwendet

Zeit: 14.09.2025 bis 17.09.2025, 12:30 Uhr

Ort: OT Lutherviertel, OT Borna-Heinersdorf, OT Zentrum

(3209) In den zurückliegenden Tagen brachen Unbekannte in mehrere Keller in den Chemnitzer Ortsteilen Borna-Heinersdorf, Lutherviertel sowie Zentrum ein und entwendeten Fahrräder und Werkzeuge. Der einbruchsbedingte Sachschaden beziffert sich insgesamt auf knapp 300 Euro.

Aus einem Kellerabteil eines Mehrfamilienhauses in der Bornaer Straße stahlen die Täter zwei Mountainbikes. Der Stehlschaden des grau-blauen »Cubes« und des grün-schwarzen »Carvers« wird insgesamt auf etwa 3.000 Euro geschätzt.

In der Lutherstraße erbeuteten die Einbrecher aus einem Kellerabteil eines Mehrfamilienhauses ein schwarzfarbendes E-Bike der Marke »Cube« im Wert etwa 5.200 Euro.

Gewaltsamen Zutritt zu insgesamt fünf Kellerabteilen eines Mehrfamilienhauses in der Färberstraße verschafften sich die Langfinger im Verlauf dieser Woche. Nach derzeitigem Kenntnisstand entwendeten sie eine Säge sowie vier Akkus im Gesamtwert von rund 400 Euro.

In der Nacht zu Mittwoch machten sich Unbekannte zudem an einem Fahrradträger eines in der Theunertstraße geparkten Wohnmobiles zu schaffen. In der Folge entwendeten sie ein auf dem Fahrradträger gesichert abgestelltes Mountainbike (»Cube«) im Gesamtwert von etwa 2.000 Euro und verschwanden mit diesem. (mou)

Kind bei Zusammenstoß verletzt

Zeit: 17.09.2025, 16:10 Uhr

Ort: OT Gablenz

(3210) Die Carl-von-Ossietsky-Straße in Richtung Adelsbergstraße befuhr am Mittwochnachmittag die 61-jährige Fahrerin eines Pkw Dacia. Gleichzeitig fuhr ein achtjähriger Junge mit seinem Fahrrad zwischen parkenden Pkw hervor auf die Straße. Es kam zum Zusammenstoß zwischen dem Dacia und dem Kind, welches dabei nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen erlitt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 3.000 Euro. (Kg)

Auto und Straßenbahn kollidierten

Zeit: 17.09.2025, 14:20 Uhr

Ort: OT Zentrum

(3211) Der 52-jährige Fahrer eines Pkw VW befuhr am Mittwochnachmittag die Bahnhofstraße aus Richtung Augustusburger Straße in Richtung Falkeplatz. Auf Höhe der Zufahrt zum Rosenhof, kurz nach der Annaberger Straße, bog der 52-jährige nach rechts in die Zufahrt ab. Dabei kollidierte der VW mit einer ebenfalls in Richtung Falkeplatz fahrenden Straßenbahn (Fahrer: 62). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 18.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Vorsicht vor Geldanlagenbetrug über Messenger-Chats

Zeit: Juni bis September 2025

Ort: Jahnatal

(3212) Unter Anleitung von vermeintlichen Profis investierte eine 39-jährige Frau aus der Region Jahnatal über mehrere Monate hinweg über 95.000 Euro in Aktien. Doch wie sich herausstellte, handelt es sich um eine Betrugsmasche.

Die Frau war auf einer Social Media Plattform auf ein seriös erscheinendes Aktienangebot gestoßen, wobei mit kostenlosen Empfehlungen geworben wurde. Sie folgte einem Link und hinterließ ihre Kontaktdaten, woraufhin sie zu einer exklusiven WhatsApp-Gruppe hinzugefügt wurde. In dieser befanden sich vermeintlich weitere Interessenten wie Unternehmer und Selbstständige, die offenbar schon erfolgreich Anlagengeschäfte betrieben.

Vermeintliche professionelle Investmentberater brachten die 39-jährige per Chat im weiteren Verlauf dazu, selbst in den Aktienhandel einzusteigen und Geld an italienische sowie andere ausländische Konten zu überweisen. Über einen Link erhielt sie eine spezielle Trading-App, über welche die Geldgeschäfte unter Anleitung der angeblichen Profis abgewickelt wurden. Es zeigten sich bei den Geldanlagen schnell Gewinne. Nachdem die 39-jährige zunächst kleinere Beträge überwiesen hatte, ließ sie sich im Laufe der Zeit auf größere Summen ein. Was anfangs seriös schien und

funktionierte, stellte sich jedoch bald als Betrug heraus. Denn die 39-Jährige erhielt geforderte Auszahlungen bislang nicht.

Die Polizei warnt vor dieser Masche des Anlagenbetrugs über Messenger-Chatgruppen!

- Nutzen Sie für Aktienhandel nur seriöse Trading-Apps und werden Sie besonders dann skeptisch, wenn Ihnen Links zum Download von Apps zugesandt werden!
- Informieren Sie sich ausgiebig über das Investmentunternehmen und die Investmentplattform, bevor Sie Geld anlegen! Finden sich noch keine Einträge darüber im Internet, heißt das aber nicht, dass es sich um ein seriöses Unternehmen handelt!
- Seien Sie besonders skeptisch bei Kontaktaufnahmen über Messengerdienste!
- Merken Sie auf, wenn hohe Gewinne in kurzer Zeit ohne jeglichen Haken versprochen werden!

Weitere Tipps zum Thema Cybertrading sind auf der Internetseite der Polizei Sachsen (<https://www.polizei.sachsen.de/de/112189.htm>) zu finden. (ds)

Fahrräder aus Keller entwendet

Zeit: 16.09.2025, 18:00 Uhr bis 17.09.2025, 07:50 Uhr

Ort: Freiberg

(3213) Von Dienstag auf Mittwoch drangen Unbekannte in den Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses in der Kurt-Eisner-Straße ein. Dort wurden zwei Kellerabteile gewaltsam geöffnet und jeweils ein Pedelec und ein Mountainbike, beide des Herstellers »Cube«, entwendet. Der Stehlschaden wird mit 8.150 Euro beziffert. Angaben zum Sachschaden liegen nicht vor. (BM)

Mehrere Brillen aus Auslage entwendet

Zeit: 16.09.2025, 18:15 Uhr bis 17.09.2025, 08:50 Uhr

Ort: Mittweida

(3214) Aus einem Außenschaukasten eines Geschäfts in der Weberstraße haben Unbekannte vermutlich über Nacht zehn Sonnenbrillen im Gesamtwert von ungefähr 1.000 Euro entwendet. Sachschaden entstand nach jetzigem Stand keiner. (BM)

Frontalzusammenstoß

Zeit: 17.09.2025, 14:00 Uhr

Ort: Mittweida, OT Frankenau

(3215) Am Mittwochnachmittag befuhr der 52-jährige Fahrer eines Pkw Skoda die Mittweidaer Straße in Richtung Topfseifersdorf. Dabei kam der Skoda aus bisher unbekannter Ursache nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte

frontal mit einem entgegenkommenden Pkw Ford (Fahrer: 76). Durch den Anstoß überschlug sich der Skoda und blieb auf dem Fahrzeugdach liegen. Der 52-jährige erlitt nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 25.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Über Fenster in Wohnhaus eingedrungen

Zeit: 17.09.2025, 20:15 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(3216) Am Mittwochabend drangen Unbekannte gewaltsam durch ein Kellerfenster in ein Wohnhaus in der Lindenstraße ein. Im Keller schlugen die Täter die Scheibe einer Zwischentür ein, um weiter in das Gebäude vordringen zu können. Letztendlich scheiterten sie an einer weiteren verschlossenen Tür und verließen das Gebäude. Entwendet wurde nach bisherigem Stand nichts. Der Sachschaden wird auf etwa 200 Euro geschätzt. (BM)

Moped kollidierte mit parkendem Auto

Zeit: 17.09.2025, 18:00 Uhr

Ort: Lauter-Bernsbach, OT Lauter

(3217) In der Hauptstraße fuhr am Mittwochabend der 17-jährige Fahrer eines Simson-Mopeds gegen einen parkenden Pkw Mercedes, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.200 Euro entstand. Der 17-Jährige zog sich bei dem Unfall leichte Verletzungen zu. Des Weiteren stand er zum Unfallzeitpunkt offenbar unter Drogeneinfluss. Ein durchgeführter Drogenvor-test reagierte positiv auf Opiate. Außerdem ist der 17-jährige nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis und für das Moped besteht zurzeit keine Pflichtversicherung. Weiterhin stellten die Beamten fest, dass an dem Moped die Abgasanlage, der Luftfilter, der Rahmen und die Bremsanlage baulich verändert wurden, sodass die Betriebserlaubnis erlosch. Der Frontscheinwerfer und das Rücklicht an der Simson fehlten ganz. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz, Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter berauschenden Mitteln. (Kg)